

11. Juli 2009



Bundesarbeitsminister Olaf Scholz: „Gute Chancen für SportJobber“

Ein sichtlich erfreuter Olaf Scholz, aktive jugendliche SportJobber und der kräftigste Hamburger Wolkenbruch seit Tagen, diese Komposition bestimmte am vergangenen Freitag den Turniertag „für Toleranz und Integration“ an der Gesamtschule Horn.

Das Projekt SportJobs, welches Jugendliche zwischen 15 und 25 im Sportbereich qualifiziert, hatte die 5-7 Klassen der Gesamtschule zum Turnier eingeladen.

Dazu hatten sich Bundesarbeitsminister Olaf Scholz, Staatsrat Dr. Manfred Jäger und Bezirksamtsleiter Markus Schreiber als Gäste zur Pressekonferenz angekündigt.

Aufgrund des schlechten Wetters musste das Turnier allerdings nach nur einer Stunde abgebrochen werden. Der guten Stimmung tat dieser Umstand keinen Abbruch, denn schnell wurde ein alternatives Sportprogramm für die Politikprominenz in der Sporthalle organisiert. Unter den Augen der Politiker und des Programmleiters von XENOS „Integration und Vielfalt“ beim Ministerium, Dr. Michael Heister, präsentierten die SportJobber verschiedene Sportarten.

„In unseren Qualifizierungsmaßnahmen bei SportJobs haben wir die Sportarten Klettern, Flag Football und Parkour erlernt und können nun unser Wissen in der Betreuung von Kindergruppen einsetzen“, erklärte die freudestrahlende SportJobberin Seher dem Bundesarbeitsminister.

Zurzeit qualifiziert SportJobs 46 Teilnehmer/innen in den Gesamtschulen Horn und Mümmelmannsberg sowie im Haus der Jugend Rothenburgsort und nutzt den Sport, um die qualifizierten SportJobber in Honorartätigkeiten als Übungsleiterassistenten/innen in verschiedene Institutionen im Stadtgebiet zu vermitteln.

Beeindruckt von den Leistungen und dem Engagement der Teilnehmer/innen gingen die Gäste zur Pressekonferenz. Im Auftaktstatement lobte Olaf Scholz die SportJobber für ihr Durchhaltevermögen und verwies auf die Bedeutung sich zu qualifizieren, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Staatsrat Dr. Manfred Jäger

unterstrich die Aussage und fügte an: „Die Perspektive, die SportJobs ermöglicht, ist eine große Chance für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin“.

Bezirksamtsleiter Markus Schreiber hob die Strahlkraft und Bedeutung des Projektes für den Bezirk Hamburg-Mitte sowie die hervorragende Umsetzung vor Ort hervor.

„Es ist ein schönes Gefühl zu sehen, dass das Programm XENOS bei den Jugendlichen ankommt und deren Entwicklung fördert“, sagte Dr. Michael Heister am Ende der Pressekonferenz. Mit einem guten Gefühl verließen dann auch die SportJobber die Pressekonferenz, um den erfolgreichen Abschluss ihrer halbjährigen Ausbildung und die Übergabe ihrer Zertifikate zu feiern.

Weitere Informationen zu SportJobs finden Sie unter www.hamburg.de/sportjobs